



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

KLAUS-MÖRSDORF-STUDIUM FÜR KANONISTIK
PROF. DR. MARTIN REHAK
LEHRSTUHL FÜR KIRCHENRECHT, INSBESONDERE
VERWALTUNGSRECHT, VERKÜNDIGUNGS- UND
SAKRAMENTENRECHT, VERMÖGENSRECHT SOWIE
KIRCHLICHE RECHTSGESCHICHTE



LEHRVERANSTALTUNGEN IM WINTERSEMESTER 2026/27 (12.10.2026 – 05.02.2027)

(Stand: 07.09.2026)

Änderungen können sich, auch kurzfristig, noch ergeben.
Bitte beachten Sie entsprechende Ankündigungen des Lehrstuhls!

AUFBAUSTUDIUM KANONISCHES RECHT

Prof. Dr. Martin Rehak

Heiligungsdienst I

Vorlesung in Präsenz und online via Zoom

2-stündig

Mo 12:00-14:00 Uhr c.t., wöchentlich; Beginn: 12.10.2026, Ende: 01.02.2027

Geschw.-Scholl-Pl. 1, Raum: D Z003

Kommentar:

Die Lehrveranstaltung behandelt neben den Einleitungskanones zum Heiligungsdienst (cc. 834–839 CIC) sowie zum Sakramentenrecht (cc. 840–848 CIC) die rechtliche Ordnung der Sakramente der christlichen Initiation (Taufe, Firmung, Eucharistie).

Literatur:

Aymans – Mörsdorf, Kanonisches Recht III. Verkündigungsdienst. Heiligungsdienst, Paderborn u.a. 2007.

Stephan Haering u.a. (Hg.), Handbuch des katholischen Kirchenrechts, Regensburg ³2015.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Anmeldung:

Um Voranmeldung **bis 09.10.2026** per E-Mail (Sekretariat.Rehak@kaththeol.lmu.de) gebeten.

Kirchliche Rechtsgeschichte: Eherecht

Vorlesung in Präsenz und online via Zoom

2-stündig

Di 10:00-12:00 Uhr c.t., wöchentlich; Beginn: 13.10.2026, Ende: 02.02.2027

Geschw.-Scholl-Pl. 1, Raum: C 022

Kommentar:

Die Lehrveranstaltung behandelt die Geschichte des kanonischen Eherechts von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert.

Literatur:

Plöchl, Geschichte des Kirchenrechts, Wien ²1960.

Joyce, Die christliche Ehe. Eine geschichtliche und dogmatische Studie, Leipzig 1934.

Freisen, Geschichte des canonischen Eherechts, Paderborn 1893 (z.T. veraltet).

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Anmeldung:

Um Voranmeldung **bis 09.10.2026** per E-Mail (Sekretariat.Rehak@kaththeol.lmu.de) wird gebeten.

Hauptseminar zur Kirchlichen Rechtsgeschichte

Hauptseminar in Präsenz

Blockseminar

Mo	19.10.2026	18:00 - 19:30	Digital per Zoom
Fr	08.01.2027	14:00 - 19:00	Schellingstr. 3 (R) - R 052
Sa	09.01.2027	09:00 - 18:00	Geschw.-Scholl-Pl. 1 (C) - C 005
Fr	22.01.2027	14:00 - 19:00	Schellingstr. 9 - 101
Sa	23.01.2027	09:00 - 18:00	Geschw.-Scholl-Pl. 1 (C) - C 022

Kommentar:

Das Hauptseminar dient der vertieften Befassung mit aktuellen oder grundsätzlichen Fragen der Kirchlichen Rechtsgeschichte.

Bemerkung:

Die Vergabe der Referatsthemen erfolgt im Einführungstermin **am 13.10.2026**. Diese Sitzung findet digital als Videokonferenz statt. Eine Voranmeldung per E-Mail ist daher erforderlich, damit interessierte Personen einen entsprechenden Einwahllink erhalten.

Teilnahmevoraussetzung:

Gute Lateinkenntnisse sind äußerst vorteilhaft.

Literatur:

Die eigenständige Recherche der Fachliteratur ist Teil der Seminarleistung.

Leistungsnachweis:

Referat (mit Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung

Anmeldung:

Eine Voranmeldung **bis 09.10.2026** per E-Mail (Sekretariat.Rehak@kaththeol.lmu.de) ist unbedingt erforderlich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, welche Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch) sie hinreichend beherrschen, um fremdsprachliche Fachaufsätze etc. auswerten zu können.

Dr. Niels Becker

Elementa Latina. Basiskurs zum klassischen und kirchlichen Latein

Sprachkurs in Präsenz und online via Zoom

2-stündig

Di 08:30-10:00 Uhr s.t., wöchentlich; Beginn: 13.10.2026, Ende: 02.02.2027

Geschwister-Scholl-Platz 1, Raum: C 022

Kommentar:

Der Basiskurs richtet sich an Studierende, die grundlegende Kenntnisse der lateinischen Sprache erwerben oder bereits vorhandene Fertigkeiten auffrischen und festigen wollen. Der Kurs geht dabei von den Grundstrukturen des klassischen Lateins aus, bezieht aber ausdrücklich die Entwicklungen des nachklassischen und kirchlichen Lateins mit ein (Latein der Bibel, der Kirchenväter und der Kirchenschriftsteller). Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den Eigenheiten der mittelalterlichen Rechtssprache, die sich in der Sprache des modernen Kirchenrechts widerspiegelt.

Neben dem systematischen Aufbau von Grammatik und Vokabular soll der Kurs die Studierenden möglichst schnell in die Lage versetzen, authentische lateinische Texte sinnerfassend zu lesen. Zugleich soll so die Scheu vor der altherwürdigen Sprache ab- und eine solide Übersetzungsfähigkeit aufgebaut werden.

Im Interesse eines nachhaltigen Lernerfolgs sind eine stete Mitarbeit und eine regelmäßige Vorbereitung der Sitzungen erforderlich. Neben der Erledigung von Hausaufgaben ist dabei auch die selbständige Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsinhalten unerlässlich.

Literatur:

Literatur und Hilfsmittel (Lehrwerke, Grammatiken, Wörterbücher, Übungsmaterial) werden im Laufe des Semesters vorgestellt.

Wichtige Literatur wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Eine erste Orientierung bietet:

Monique Goulet / Michel Parisse, Lehrbuch des mittelalterlichen Lateins, Hamburg 2010.

Leistungsnachweis:

Informationen über kursbegleitende Leistungsnachweise erteilt der Dozent. Der Kurs dient nicht dem Erwerb des Latinums.

Bemerkung:

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende des Aufbaustudiengangs Kanonisches Recht, steht aber auch Studierenden anderer Fächer und Studiengänge offen.

Studierenden des Kanonischen Rechts wird die Teilnahme zur Vorbereitung auf die Rechtsgeschichtliche Übung und die Rechtssprachliche Übung nachdrücklich empfohlen.

Eine Teilnahme in Präsenz ist sinnvoll und erwünscht. Auswärtige Studierende können auch online teilnehmen.

Anmeldung:

Diese Veranstaltung ist in **modularisierten Studiengängen** vorab über LSF online-belegpflichtig (**Hauptbelegfrist: 21.09.-05.10.26**).

Studierende in **nicht modularisierten Studiengängen** und/oder ohne Scheinerwerb werden um Voranmeldung per E-Mail (Niels.Becker@lmu.de) gebeten.

Teufelsprozesse. Juridische Verfahren, christliche Werte und erodierende Axiologien im späten Mittelalter

Seminar in Präsenz

2-stündig

Di 12:00-14:00 Uhr c.t., wöchentlich; Beginn: 13.10.2026, Ende: 02.02.2027

Richard-Wagner-Str. 10 Raum: D 114

Kommentar:

Das Seminar bietet eine fundierte Einführung in die rechtlichen, religiösen und literarischen Dimensionen der „Teufelsprozesse“ des späten Mittelalters. Dabei handelt es sich um eine kulturell wirksame Tradition von Texten, die zunächst auf Latein, bald aber auch in den Volkssprachen - Mittelhochdeutsch - immer wieder neu imaginierten, wie der Teufel vor Gott auf Herausgabe der Menschen klagt. Ausgestellt und popularisiert werden dabei zum einen die Formen des kanonischen Prozesses, zum anderen grundsätzliche Leitlinien christlicher Moralphilosophie, wobei die literarische Form dazu anregt, nach göttlicher Gerechtigkeit, zugleich aber auch nach immanenter Verfahrensgerechtigkeit zu fragen.

Im Seminar werden wir - teils nur in Auszügen und unter Zuhilfenahme verfügbarer Übersetzungen - den mittelhochdeutschen Belial (die Übersetzung eines lateinischen Textes des Jacobus de Theramo) und seine lateinischen Vorläufer sowie seine frühneuhochdeutschen Nachfolger lesen. Flankiert werden unsere Lektüren von Sitzungen zur Kulturgeschichte des Rechts im Mittelalter, zum Verhältnis von Rechtsprechung und literarischem Erzählen („Law and Literature“) sowie zur literaturgeschichtlichen Einbettung der Teufelsprozesse in den Kontext ihrer Zeit. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden ein differenziertes, historisch fundiertes Verständnis der kulturell relevanten Zusammenhänge von Recht, Religion und Moral im ausgehenden Mittelalter am Beispiel eines beliebten Erzählmusters zu vermitteln und dazu anzuregen, das ästhetische Potenzial der behandelten Texte auszuloten.

Bemerkung:

Das interdisziplinäre Seminar steht Studierenden der Theologie ebenso offen wie Studierenden der Germanistik und Interessierten anderer Fachrichtungen. Lateinkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sind aber hilfreich. Mittel- und frühneuhochdeutsche Texte liegen größtenteils nur im Original vor, wir werden uns das Verständnis aber gemeinsam erschließen und möchten Sie herzlich einladen, sich mit uns auf die Herausforderung einzulassen!

Literatur:

Quellentexte werden im Laufe des Seminars online zur Verfügung gestellt (Moodle-Kurs).

Eine ausführliche Einführung in die Themen und kulturellen Hintergründe der im Seminar behandelten Teufelsprozesse bietet

Norbert H. Ott: Rechtspraxis und Heilsgeschichte. Zu Überlieferung, Ikonographie und Gebrauchssituation des deutschen ›Belial‹. München 1983 (MTU 80), insbes. S. 3-159.

Leistungsnachweis:

Die Veranstaltung wird im Rahmen einer Modul(-teil-)prüfung am Ende des WiSe abgelegt.

Anmeldung:

Diese Veranstaltung ist in **modularisierten Studiengängen** vorab über LSF online-belegpflichtig (**Hauptbelegfrist: 21.09.-05.10.26**).

Studierende in **nicht modularisierten Studiengängen** werden um Voranmeldung per E-Mail (jan.glueck@lmu.de oder niels.becker@lmu.de) gebeten.

Mag. Theol. Agata Skupinska

Übung zum Ordensrecht

Übung in Präsenz und online via Zoom

2-stündig

Mi 10:00-12:00 Uhr s.t.,

wöchentlich; Beginn: 14.10.2026, Ende: 03.02.2027

Geschwister-Scholl-Platz 1, Raum: C 009

Kommentar:

Wir werden uns in der Übung mit dem Eigenrecht ausgewählter Ordensgemeinschaften (Institute des geweihten Lebens und Gesellschaften des apostolischen Lebens) in der römisch-katholischen Kirche

auseinandersetzen und ihren Bezug zu den geltenden Normen (cc. 573-746 CIC/1983) analysieren und bewerten.

Bemerkung:

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz abgehalten, kann aber nach Absprache mit den Studierenden auch hybrid/online stattfinden.

Literatur:

Wird in der Lehrveranstaltung angegeben.

Zielgruppe/Teilnahmevoraussetzungen:

Studierende des Aufbaustudium Kanonisches Recht (Lizentiat).

Leistungsnachweis:

Es handelt sich um eine ergänzende Lehrveranstaltung zum Aufbaustudium des kanonischen Rechts, nicht jedoch um eine anrechenbare Übung im Sinne der PrüfO, sodass kein Übungsschein erworben werden kann. Auf Wunsch kann jedoch eine Teilnahmebestätigung ausgestellt werden.

Anmeldung:

Es wird um Anmeldung **bis 12.10.2026** per E-Mail (Agata.Skupinska@lmu.de) gebeten (mit Angabe, ob die Teilnahme in Präsenz oder via Zoom gewünscht ist).

MODULARISIERTE STUDIENGÄNGE

Prof. Dr. Martin Rehak

Einführung in das Kirchenrecht

Vorlesung in Präsenz

1-stündig

Do 12:00-13:00 Uhr c.t., wöchentlich; Beginn: 15.10.2026, Ende: 04.02.2027

Geschwister-Scholl-Platz 1, Raum: A 119

Kommentar:

Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden eine erste fachliche Begegnung mit dem Kirchenrecht. Dabei werden nicht nur grundsätzliche und methodische Fragen angesprochen, sondern auch exemplarisch zentrale Stoffe und Themen des kanonischen Rechts vorgestellt.

Literatur:

Wird in der Lehrveranstaltung angegeben.

Zielgruppe:

Magister Theologiae

Leistungsnachweis:

Die Veranstaltung wird im Rahmen einer mündlichen Modul(teil)prüfung am Ende des WiSe abgelegt.

Anmeldung:

Diese Veranstaltung ist in **modularisierten Studiengängen** vorab über LSF online-belegpflichtig (**Hauptbelegfrist: 21.09.-05.10.26**).

Heiligungsdienst (ohne Initiationssakramente und Eherecht)

Vorlesung in Präsenz

2-stündig

Mi 10:00-12:00 Uhr c.t., wöchentlich; Beginn: 14.10.2026, Ende: 03.02.2027

Geschwister-Scholl-Platz 1, Raum: A 119

Kommentar:

Die Lehrveranstaltung führt die Vorlesung (P12.2) zu den Sakramenten der Initiation fort und widmet sich neben den Einleitungskanones zum Heiligungsdienst sowie zum Sakramentenrecht vor allem den Rechtsnormen über die Sakramente der Versöhnung (Buße), der Krankensalbung und der Weihe sowie den sonstigen gottesdienstlichen Handlungen, insbesondere Sakramentalien und kirchliches Begräbnis.

Literatur:

Aymans – Mörsdorf, Kanonisches Recht III. Verkündigungsdienst. Heiligungsdienst, Paderborn u.a. 2007.7

Stephan Haering u.a. (Hg.), Handbuch des katholischen Kirchenrechts, Regensburg ³2015.

Ulrich Rhode, Kirchenrecht, Stuttgart 2015.

Ludger Müller / Christoph Ohly, Katholisches Kirchenrecht. Ein Studienbuch, Paderborn 2018. (Volltextzugang via OPAC UB LMU).

Zielgruppe:

Magister Theologiae, BA-NF

Leistungsnachweis:

Die Veranstaltung wird im Rahmen einer Modulteilprüfung (BA-NF) am Ende des WiSe abgelegt und kann Teil der Modulprüfung P 16 im SoSe (Magister) sein.

Anmeldung:

Diese Veranstaltung ist in **modularisierten Studiengängen** vorab über LSF online-belegpflichtig (**Hauptbelegfrist: 21.09.-05.10.26**).

Dr. Niels Becker

Elementa Latina. Basiskurs zum klassischen und kirchlichen Latein

Sprachkurs in Präsenz/online via Zoom

2-stündig

Di 08:30-10:00 Uhr s.t., wöchentlich; Beginn: 13.10.2026, Ende: 02.02.2027

Geschwister-Scholl-Platz 1, Raum: C 022

Anmerkungen und Anmeldung:

s. „Aufbaustudium Kanonisches Recht“

Teufelsprozesse. Juridische Verfahren, christliche Werte und erodierende Axiologien im späten Mittelalter

Seminar in Präsenz

2-stündig

Di 12:00-14:00 Uhr c.t., wöchentlich; Beginn: 13.10.2026, Ende: 02.02.2027

Richard-Wagner-Str. 10, Raum: D 114

Anmerkungen und Anmeldung:

s. „Aufbaustudium Kanonisches Recht“

Mag. Theol. Agata Skupinska

Grundlagen des Kirchenrechts

Vorlesung in Präsenz

2-stündig

Do 08:30-10:00 Uhr s.t., wöchentlich; Beginn: 15.10.2026, Ende: 04.02.2027

Geschwister-Scholl-Platz 1, Raum: M 109

Kommentar:

Die Vorlesung stellt wichtige Bereiche der kirchlichen Rechtsordnung unter Berücksichtigung ihres theologischen Ortes und ihrer inneren Berechtigung dar. Im Einzelnen geht es um zentrale Aspekte der Grundlegung des Kirchenrechts, der allgemeinen Normen, der Kirchenverfassung und des kirchlichen Verkündigungs- und Heiligungsdienstes. Außerdem werden Rechtsfragen des Verhältnisses von Kirche und Staat angesprochen.

Bemerkung:

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Literatur:

Wird in der Lehrveranstaltung angegeben.

Leistungsnachweis:

Die Veranstaltung wird im Rahmen einer Modulteilprüfung am Ende des WiSe abgelegt.

Anmeldung:

Diese Veranstaltung ist in **modularisierten Studiengängen** vorab über LSF online-belegpflichtig (**Hauptbelegfrist: 21.09.-05.10.26**).

Studierende in **nicht modularisierten Studiengängen** werden um Voranmeldung **bis 12.10.2026** per E-Mail (Agata.Skupinska@lmu.de) gebeten.

SPRECHZEITEN

Prof. Dr. Martin Rehak

Donnerstags 10–11:00 Uhr oder
nach Vereinbarung per E-Mail: Martin.Rehak@lmu.de

Dr. Niels Becker

nach Vereinbarung per E-Mail: Niels.Becker@lmu.de

Mag. Theol. Agata Skupinska

nach Vereinbarung per E-Mail: Agata.Skupinska@lmu.de